17. Januar 2020 um 15:16 Uhr

MSV Duisburg

Fanclub Freunde vom Innenhafen ist Spendenmeister

Dieses Trikot, unterschrieben von allen MSV-Kickern, verlost der Fanclub Innenhafen um den Vorsitzenden Jens Thiem (l.) – zur Freude von Michael Klatt, Geschäftsführer des MSV, Maskottchen Ennatz und Thomas Schöneberg (v.l.), Leiter der Marketingabteilung. FOTO: Tanja Pickartz

Duisburg. Die Freunde vom Innenhafen haben insgesamt schon 100.000 Euro für Projekte rund um den MSV Duisburg gesammelt.

Von dwi

Das dicke Lob kam von höchster Stelle, von MSV-Präsident Ingo Wald persönlich: „Im Namen der gesamten MSV-Familie möchte ich mich für dieses herausragende Engagement der Freunde vom Innenhafen bedanken, diese Leistung ist wirklich eindrucksvoll." Der Grund: Im vergangenen November hatte der Fanclub der Duisburger „Zebras" um den Vorsitzenden Jens Thiem eine beachtliche Marke geknackt und 100.000 Euro an Spenden gesammelt. Mit rund 60.000 Euro ist über die Hälfte davon dem Nachwuchs-Leistungszentrum zu Gute gekommen.

Aber es gibt noch viele weitere Projekte rund um den MSV, die der als gemeinnützig anerkannte Verein, in dem einige bekannte Duisburger Namen Mitglied sind, unterstützt.

Die Summe ist auch deshalb so bemerkenswert, weil es den Fanclub Innenhafen erst seit rund sechseinhalb Jahren gibt. Die Gründungsphase fällt in eine Zeit, als der MSV 2013 nach dem Lizenzentzug ums Überleben kämpfte - zusammen mit seinen Anhängern. 5000 setzen damals mit einem Protestzug vom Hauptbahnhof zum Stadion ein starkes Zeichen. Auch Jens Thiem marschiert mit ein paar Freunden mit. „Wir hatten Tränen in den Augen stehen", sagt er. „Da ist uns klar geworden, dass es nicht mehr ausreicht, einfach nur alle zwei Wochen ins Stadion zu gehen." Streifen zeigen ist mehr denn je angesagt – ein Motto, das MSV-Legende Bernard Dietz vorgibt.

Aus Jens Thiem wird ein MSV-Fan mit totaler Leidenschaft. Zu diesem Zeitpunkt hat er zwar bereits seit einigen Jahren eine Dauerkarte im Block L, aber die Spiele der „Zebras" sind lange nur ein Anlass, um sich mit Freunden zum Bier zu treffen. Das ändert sich in dieser schwierigen Zeit für den MSV. Es entsteht eine Jetzt-erst-recht-Stimmung. Thiem, der Webdienstleister und bekannt geworden als Macher der legendären Ultraschall-Partys, hat die Idee, einen Fanclub zu gründen. Am 8. Juli 2013 ist es soweit – ausgerechnet genau an dem Tag, als alle MSV-Fans die positive Nachricht erreicht, dass die „Zebras" wenigstens die Lizenz für die Dritte Liga bekommen.

13 Gründungsmitglieder gibt es damals. Die meisten wohnen wie Thiem im Innenhafen. Deshalb der Name, zumal es eine entsprechende Facebook-Gruppe eh schon gibt. Mittlerweile ist die Zahl auf 102 Mitglieder angewachsen. Darunter sind einige bekannte Duisburger wie der Spitzenkoch Dirk Brendel oder Dieter Steffen, ehemaliger Geschäftsführer der Innenhafen-Entwicklungsgesellschaft und Ex-MSV-Präsident, Bernie Kuhnt, der sich als TV-Kommissar einen Namen gemacht hat, Stephan Bock, früherer Ringarzt bei den Klitschko-Kämpfen, MSV-Stadionsprecher Stefan Leiwen oder auch Stephan Daschner, Vater von MSV-Kicker Lukas. „Bei

den MSV-Heimspielen sind wir im ganzen Stadion verteilt", sagt der Fanclub-Vorsitzende. „Der Block L ist zwar immer noch die Keimzelle, aber vom Stehhatzkarteninhaber bis zum Fan im Businessbereich ist bei uns alles vertreten."

Der Fanclub hat also auch einige finanzstarke Mitglieder in seinen Reihen, ohne die die beachtliche Spendensumme von 100.000 Euro in den vergangenen Jahre nicht zustande gekommen wäre. Mit einem Stand auf dem Innenhafenfest ging es 2014 richtig los. Eine Tombola mit Preisen vom Schlüsselanhänger bis zum Fernseher brachte damals jeweils 2300 Euro für das MSV-Nachwuchsleistungszentrum und den Verein „Zebrakids" ein.

blog.aboutamazon.de

Diese Aktion, die Teilnahme am Innenhafenfest ist für den Fanclub mittlerweile obligatorisch. Darüber hinaus stellt er benachteiligten Kindern und Jugendlichen vom sozialen Brennpunkt Hagenshof jedes Jahr zehn Dauerkarten zur Verfügung und unterstützt außerdem das MSV-Blinden- und Fanradio. Thiem und Co. finanzieren seit drei Jahren das U-19- und im vergangenen Jahr erstmals auch das U-17-Trainingslager. Seit Herbst 2018 sorgen sie dafür, dass Altenheimbewohner, die nicht mehr mobil sind, ins Stadion kommen – falls nötig auch mit Pflegebetreuung.

Die Liste der Aktionen und guten Taten ist lang. Am Sonntag, 19. Januar, veranstaltet der Fanclub ab 15 Uhr wieder ein Kickerturnier mit 56 Teams im Atrium der Volksbank Rhein-Ruhr und verlost dabei ein Trikot, unterschrieben von allen MSV-Spielern. Der Erlös der gesamten Veranstaltung ist für das Nachwuchsleistungszentrum bestimmt. Das alles erfordert viel Organisation und Zeit. Ein bis zwei Stunden pro Tag investiert Thiem für seinen Fanclub. „Ich mache das sehr gerne", so der 53-Jährige. „Jetzt muss der MSV nur noch aufsteigen...

Taboola Feed

Das ist die neue Trend-App unter Akademikern